

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis n. § 27 Sprengstoffgesetz (SprengG)

- zum Erwerb
 zum Umgang (Herstellen, Be- und Verarbeiten, Wiedergewinnen, Aufbewahren, Verwenden, Vernichten)
 zur Beförderung

von / mit

explosionsgefährlichen Stoffen

I. Angaben zu Person des Antragstellers:

Name
Vorname
Geburtsname
Geburtsdatum, Geburtsort
Anschrift
Telefon, E-Mail
Staatsangehörigkeit
Geburtsname der Mutter
Seit wann ununterbrochen in der BRD wohnhaft ?
Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis, Land)
Personalien des Antragstellers nachgewiesen durch Reisepaß/Bundespersonalausweis Nr. _____, ausgestellt am _____ von _____

- II. 1. Mir wurde(n) bisher kein(e) bereits (nachstehende(r)) Sprengstoff(er)laubnis
 Waffenbesitzkarte Munitionserwerbsschein Waffenschein Jagdschein ausgestellt:

Art der Erlaubnis	Nummer und Datum	gültig bis	Ausstellende Behörde

2. Die sprengstoffrechtliche Erlaubnis wird beantragt für:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> _____ kg Böllerpulver | <input type="checkbox"/> _____ m Sprengschnur/Zündschnur |
| <input type="checkbox"/> _____ kg Schwarzpulver | <input type="checkbox"/> _____ Stück Brückenzünder |
| <input type="checkbox"/> _____ kg Nitrozellulosepulver | <input type="checkbox"/> _____ |

3. Die Erlaubnis wird beantragt

3.1 zum (nicht gewerblichen) Laden und Wiederladen von Patronenhülsen.

3.1.1 Bei Mitgliedern einer schießsportlichen Vereinigung:

Nachfolgend wird vom betreffenden Verein bestätigt, dass das Mitglied am Übungsschießen des Vereins regelmäßig und erfolgreich seit mindestens einem Jahr teilnimmt:

(Bestätigung des Vereins, Unterschrift und Stempel)

3.1.2 Der Antragsteller ist Inhaber eines gültigen Jagdscheines (gültig bis: _____)

3.2 zum Vorderladerschießen

Nachfolgend wird vom betreffenden Verein bescheinigt, dass das Mitglied am Übungsschießen des Vereins regelmäßig und erfolgreich seit mindestens einem Jahr teilnimmt.

(Bestätigung des Vereins mit Datum, Unterschrift und Stempel)

3.3 zum Böllerschießen

zum FK-Salutböllern

zur Pflege des Brauchtums bei feierlichen Anlässen.

Nachfolgend wird vom betreffenden Verein bescheinigt, dass der Antragsteller seit _____ aktiver Böllerschütze ist.

(Bestätigung des Vereins mit Datum, Unterschrift und Stempel)

4. Haben Sie bereits die erforderliche Fachkundeprüfung abgelegt ?

ja, Kopie des Prüfungszeugnisses liegt bei.

nein; die Fachkundeprüfung wird demnächst abgelegt; das Zeugnis wird nachgereicht

5. Wo sollen die explosionsgefährlichen Stoffe aufbewahrt werden ?

(genaue Beschreibung der Aufbewahrungsstätte)

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers